

3 Bausteine

für die Berufsausbildung zeigen wir dem Sortiment an mit der Bitte, sich noch mehr als bisher für diese von Fachleuten und Fachpresse eingehend gewürdigten Ausbildungsbücher einzusetzen. Gerade heute muß einer umfass. Lehrlingsausbildung besondere Sorgfalt gewidmet werden – und hierfür haben sich unsere Werke hervorragend bewährt.



Der Kochlehrling

Grundlagen für die Ausbildung des Kochs
von **Carl Friebel**

169 S. Text m. 47 Abb. u. 12 Übersichten, 8° geb. RM 4.—

„ . . . Nach gründlicher Durchsicht der einzelnen Abhandlungen kann man das Buch jedem Kochlehrling empfehlen . . .“ „Berl. Köchezeit.“, Berlin 1937/10

Der Bäckerlehrling

Grundlagen für die Ausbildung im Bäckerhandwerk
von **Friedrich Hubel** und **Dr. Thienemann**

108 S. Text mit 20 Abb., 8° geb. RM 2.50, Kart. RM 1.90

„ . . . ein glänzendes Lehrbuch!“
„Die bayrische Bäckerei“, München 1937/18

Der Konditorlehrling

Grundlagen für die Ausbildung in der Konditorei
Mit Anhang: Aus der Werkstatt des Konditors
von **F. W. Eikmeier** und **Adolf Heckmann**

163 Seiten Text mit 8 Abbildungen, 26 Tafeln mit 50 Abbildungen von Werdegängen geb. RM 3.50

„ . . . Das Werkchen, von ersten Fachleuten geschrieben, ist ausgezeichnet dazu imstande, das Leistungsniveau des jungen Konditors zu heben und ihm ein unentbehrlicher Helfer für die Prüfungen und Praxis zu sein.“
„Allg. Dtsch. Bäcker- u. Konditorztg.“, Stuttg. 1937/6

Prospekte stehen zur Verfügung!

**Heinrich Killinger Verlagsgesellschaft
m. b. H., Nordhausen a. H.**

Neuerscheinung

Neue umgearbeitete Ausgabe

HEINRICH WEINSTOCK SOPHOKLES

224 Seiten

Geheftet RM 7.50, gebunden RM 8.50

Aus Besprechungen zur früheren Ausgabe:

So gewaltig der Untergrund des Fachwissens ist, auf dem das Buch ruht, der Leser braucht sich nicht zu fürchten: ohne Anmerkungen, ohne Verweise auf andere Werke, ohne Voraussetzungen geschichtlichen oder literaturgeschichtlichen Einzelwissens – in einer klaren, plastischen, zum Greifen anschaulichen Sprache, die reich ist an unvergeßlichen Formulierungen, ersteht vor unsern Augen des Sophokles lebendige Gestalt. *Deutsche Allgemeine Zeitung*

Der Sachverständige erkennt allenthalben die ernsthafte Auseinandersetzung mit der Forschung, der gebildete Laie aber wird von sicherer Hand durch diese erhabene Größe geführt und bekommt die Schwierigkeiten des Führens nicht zu spüren. Das Thema und seine Bearbeitung verdienen einen weiten Leserkreis. *Kölnische Zeitung*



Erscheint Anfang Dezember:

AUFSÄTZE ZUR GESCHICHTE DER ANTIKE UND DES CHRISTENTUMS

160 Seiten. Kartoniert RM 5.—

Aus dem Inhalt: Prof. Altheim „Geschichte als Universalgeschichte“; Prof. Kerényi, Budapest, „Pythagoras und Orpheus“; Herbert Rüssel, „Die providentielle Bedeutung der griechischen Philosophie im Lichte des Christentums“; W. Iwanow, „Vergil“; Prof. W. Üxküll-Gyllenband, „Römertum und Latinität“; Prof. Vignaux, Paris, „Der Einfluß der Antike auf die mittelalterliche Philosophie“; Landgerichtsrat Karl Schmid „Dante und Pierre Dubois“.



VERLAG DIE RUNDE G. M. B. H.
BERLIN W 35